



DER SHANTY-CHOR „De Stormvogels“ aus den Niederlanden: Ein Augen- und Ohrenschauspiel des vierten Shanty-Chor-Festivals in Lembruch. Foto: Benker

## Maritimes am Dämmerstrand

### Shantychor-Festival mit sechs Chören

LEMBRUCH (hwb). Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Wor de Nordseewellen“ setzten die sechs Chöre des Shanty-Chor-Festivals in Lembruch einen großartigen Abschlusspunkt unter ein in allen Belangen gelungenes Konzert.

Von Dieter Hohlt, Vorsitzender des Shanty-Chores Dümmersee, geschätzte 1000 Besucher im Festzelt an der Seestraße waren begeistert von den maritimen Klängen. Sie klatschten, schunkelten und sangen kräftig mit. Insbesondere der Auftritt der als Piraten verkleideten „De Stormvogels“ aus den Niederlanden begeisterte die Anwesenden. Ob „Tom Dooley“, „Whisky in the Jar“ oder „Down by the riverside“, tosender Applaus war ihnen gewiss. „De Stormvogels“ kommen aus Emmen

an der deutsch-niederländischen Grenze und sind weit über diese hinaus bekannt.

Doch die übrigen fünf Shanty-Chöre brauchten sich hinter dem Können der Niederländer nicht zu verstecken. Der noch junge Shanty-Chor Norddeich überzeugte unter anderem mit „My Bonnie“ und „Sailing home“. Gegründet wurde er im Jahr 2000, er besteht heute aus 34 aktiven Sängern. Und so wie er mit seinen rund 60 Auftritten pro Jahr die Feriengäste an der ostfriesischen Küste erfreut, tat er dies mit dem Publikum in Lembruch.

„Grüße von der Waterkant“ und „Männer, Masten und Matrosen“ hatte der Shanty-Chor Rehden unter anderem im Seesack. Mittlerweile sind die Seemannslieder des Chores um Leiter Dieter Kuhn weit über die Grenzen der dümmernahen Samtgemeinde Rehden hinaus bekannt.

„Wir sind die Jungens von

der Grawiede“ stellten sich die sangesfreudigen Segler vom Dämmer gleich zu Beginn ihrem Publikum vor und ließen bekannte Weisen wie „Schön ist die Liebe im Hafen“ und „Bora, Bora“ folgen. 20 aktive Sänger hat der musikalische Leiter Hans Bunte unter sich.

„What shall we do with the drunken sailor?“ Diese Frage beantwortete der Shanty-Chor Meißendorf. Und danach nahm er die Anwesenden mit in die „Kneipe am Moor“. In diesem Chor verbinden sich Tennissport und Gesang.

„Lieder so schön wie der Norden“ intonierte Gastgeber Shanty-Chor Dümmersee, sang von der „Heimat im Herzen“ und grüßte mit „La Paloma“. Die 36 aktiven Sänger, ehemals Werkschor der Elastogran, werden geleitet von Peter Gondeck.

Das DIEPHOLZER KREISBLATT berichtete bereits ausführlich.